

Die Blaskapelle des TV 1924 Gammelsbach e.V.



V.l.n.r. -hintere Reihe: Gerhard Fraiss, Rüdiger Holschuh, Volker Holschuh, Rainer Somborn, Torsten Johann, Rolf Reh
Mittlere Reihe: Werner Ihrig, Alfred Holschuh, Peter Preißendörfer, Frank Hagedorn, Markus Heinlein, Karl-Heinz Schwinn, Wilhelm Holschuh, Klaus Johann
Vordere Reihe: Nora Wieprecht, Anna Preißendörfer, Sarah Heinlein
Nicht dabei: Heinz Trumpfheller, Phillip Adler

Wir sind die Abteilung Blaskapelle und möchten uns näher vorstellen. Zunächst fragt sich der eine oder andere Leser, was eine Blaskapelle in einem Turnverein macht? Das klingt zunächst paradox, ist es aber nicht. Zum einen ist Blasmusik, wenn man sie richtig betreibt auch Sport. Das wird jeder bestätigen, der dies aktiv ausübt. Gesichtsmuskulatur, Lippenanspannung und Zwerchfellatmung müssen gut trainiert sein, sonst geht da ziemlich wenig. Außerdem hat die Turnermusik eine lange Tradition und gehörte schon immer zur Turnerbewegung dazu. Auch wir sind deshalb schon eine recht traditionsreiche Abteilung in unserem Verein.

Fangen wir mal ganz vorne an. Unsere Geschichte beginnt 1959. In diesem Jahr fanden sich unter der Stabführung von Erwin Roth 11 Männer zusammen und gründeten den damaligen Spielmannszug. Mit Flöten und Trommeln und einem noch begrenzten Repertoire marschierten wir auf Umzügen mit, musizierten bei Turnveranstaltungen, Vereinsfesten und spielten bei Ständchen auf. Bereits wenige Jahre später hielt schon das erste Blech Einzug und wir konnten in den 1960er und 1970er Jahren nach und nach unsere musikalischen Möglichkeiten erweitern und uns vom reinen Spielmannszug zum Musikzug weiterentwickeln.

1979 übernahm Ernst Breitingler die Leitung und brachte viele neue Ideen und Ansätze mit. So wurde nun viel Wert auf eine bessere theoretische und praktische Ausbildung der Musiker gelegt und die Reise ging deshalb auch öfters mal zur Turner-Musik-Akademie nach Alt-Gandersheim im Harz, wo dann die Schulbank gedrückt wurde. So war es nicht verwunderlich, dass wir gleich beim ersten und einzigen Wertungsspiel 1980 mit dem „Spitzenreiter“ den Spitzenplatz errangen. 1982 führten wir das erste Osterkonzert durch. Eine Konzertreihe, die im 2-jährigen Rhythmus bis zum Jahr 2018 anhielt und sich immer großem Zuspruch erfreute.

1983 übernahm dann Horst Petersik die musikalischen Geschicke. Er krepelte den ursprünglichen Musikzug nach und nach zu einer vielseitigen Unterhaltungsblaskapelle um und vermittelte uns schon in den 1980er Jahren wie man Böhmisches Blasmusik interessant gestaltet und dem Publikum präsentiert. Daneben wurde die erste Tonanlage gekauft, es wurden Gesangstitel einstudiert und so konnten wir fortan die Musik auch auf der Bühne „verkaufen“. Horst Petersik schaffte das Fundament der Kapelle, wie sie sich noch heute präsentiert. Als Unterhaltungsblaskapelle für vielfältige Veranstaltungen.

Ende der 1980er Jahre wichen unsere turnerblauen Uniformen einer „Musiktracht“. Trotz allem blieben wir der Tradition treu an den

Deutschen Turnfesten teilzunehmen. So vertraten wir den TV Gammersbach u.a. auf den Turnfesten in Frankfurt, Berlin, Hamburg, München und Leipzig.

So viel zu unserer Geschichte. Kommen wir zur Gegenwart.

Am 01.01.2020 übernahmen unsere beiden langjährigen Mitmusiker Markus Heinlein und Torsten Johann die musikalische Leitung. Nach einer nicht ganz einfachen Übergangsphase (u.a. erschwert durch die Corona Pandemie) konnten Markus und Torsten mit ihrer Erfahrung und Expertise in Sachen Böhmischer Blasmusik, mit Herzblut und ihrer menschlichen Art die Kapelle wieder auf die Erfolgsspur bringen. Die Böhmisches Blasmusik konnte stilistisch weiter verfeinert werden und ist in der Zwischenzeit zu einem herausragenden Merkmal geworden.

Im Jahr 2023 konnten wir nach der Umbruchsphase die ersten Früchte ernten und zahlreiche Auftritte absolvieren und erfolgreich gestalten. Hervorzuheben sind hierbei die Teilnahme am 1. Deutschen Turnermusikfest in Regensburg im April und unser Musikabend im Herbst, welcher auf Anhieb ein großer Erfolg war. Diese Musikabende möchten wir alle 2 Jahre fortzuführen und so auf die erfolgreiche Osterkonzertreihe aufsetzen.

Die aktuell 18 Musikerinnen und Musiker sind eine eingeschworene Gemeinschaft, bei der Jung und Alt an einem „Strang ziehen“ und wo neben konzentrierter Probenarbeit sehr auf respektvollen Umgang geachtet wird und vor allem der Spaß nicht zu kurz kommt.

Unser Programm ist schwerpunktmäßig auf die Böhmisches Blasmusik, mit ihrem ganzen Facettenreichtum fokussiert. Trotz allem umfasst unser Repertoire auch Solotitel und vereinzelte Ausflüge in die populäre Unterhaltungsmusik. Das Ganze auch mit Gesang.

Du hast eine Vorliebe für Böhmisches Blasmusik oder möchtest kennenlernen, wie man diese Musik spielt und zudem Teil einer coolen Truppe werden? Dann komm zu uns!